

Kostenfrei

Online Gesprächsreihe 1. Abend 29.11. | 18:30 - 20:00 Uhr

Interreligiöse Wintergespräche

Was ist Religionssensibilität – und wofür brauchen wir sie?

Religionssensibilität ist die Voraussetzung, um individuelle und kollektive religiöse Prozesse wahrnehmen, einordnen und nutzen zu können. Zum Auftakt unserer Reihe kommen **Pastor Nils Christiansen**, Diakonisches Werk Hamburg / Ev. Profilberatung, und **Prof. Dr. Matthias Nauerth**, Ev. Fachhochschule des Rauhen Hauses, ins Gespräch.

Kultur- und Religionssensibilität ist kein Nice-to-Have, falls man Zeit und Ressourcen dafür frei hat. Sie ist notwendiger Bestandteil diakonischer Fachprofessionalität. Und eine Form der professionellen Auseinandersetzung mit den Lebens- und Arbeitsbedingungen und den Herausforderungen der modernen Gesellschaft, deren Teil Diakonie ist.

Die Diakonie Hamburg kombiniert evangelisch-diakonische Profilschärfung mit Diversitätsorientierung. Nicht, weil es in der sozialen Arbeit heute zum guten Ton gehört. Sondern, weil die Grundhaltung des christlichen Glaubens die Grenzüberschreitung ist: Sinn und Bedeutung des Lebens wird von allen gemeinsam definiert, die danach suchen. Niemand Interessiertes darf dabei fehlen. Christlicher Glaube sieht das Leben in seiner komplexen, widersprüchlichen und spannungsvollen Vollständigkeit: in Vielfalt.

Kontakt/Anmeldung: dialogtraeume@diakonie-hamburg.de



Kooperationspartner



SCHURA
Rat der Islamischen
Gemeinschaften in Hamburg



Israelitischer Tempelverband
Liberales Jüdische Gemeinde
Hamburg
1917



**ZENTRUM FÜR
MISSION UND ÖKUMENE**
Nordkirche weltweit

Diese Veranstaltungen werden aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



EUROPÄISCHE UNION

Europa fördert
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds